
Subject: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Haarfreak](#) on Mon, 05 Dec 2016 13:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nehme schon seit mehreren Jahren Finasterid um meinen Haarstatus zu halten. Bis auf eine Lichtung am Hinterkopf, die zu Beginn der Einnahme von Finasterid schon vorhanden war, konnte ich damit meinen Haarstatus halten.

Nun will ich Finasterid absetzen und eine Haartransplantation durchführen lassen. Nun stellt sich mir folgende Frage:

Mein Haarstatus ist ohne Finasterid möglicherweise deutlich schlechter. Lasse ich die Haartransplantation nun sofort machen, so wird die Haartransplantation basierend auf dem aktuellen Haarstatus durchgeführt. Durch das Absetzen von Finasterid fallen mir aber möglicherweise in der darauffolgenden Zeit noch deutlich mehr Haare aus, auch an Stellen, die derzeit noch behaart sind. Es heißt ja immer, nachdem man Finasterid absetzt, bekommt man nach einiger Zeit den Status, den man eigentlich hätte, wenn man Finasterid nie eingenommen hätte.

Sollte ich darum erst mal mehrere Monate warten, bevor ich die Haartransplantation machen lasse, damit vor der Haartransplantation der "tatsächliche" Haarstatus (ohne Finasterid) zum Vorschein kommt?

Subject: Aw: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 05 Dec 2016 13:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarfreak schrieb am Mon, 05 December 2016 14:14

Mein Haarstatus ist ohne Finasterid möglicherweise deutlich schlechter.

Ich glaube man kann das Wort 'möglicherweise' ersetzen durch 'mit Sicherheit'

Subject: Aw: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Haarfreak](#) on Mon, 05 Dec 2016 14:01:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prohairclinic schrieb am Mon, 05 December 2016 14:39
Haarfreak schrieb am Mon, 05 December 2016 14:14

Mein Haarstatus ist ohne Finasterid möglicherweise deutlich schlechter.

Ich glaube man kann das Wort 'möglicherweise' ersetzen durch 'mit Sicherheit'

Ja, das ist wohl so. Nach so einer langen Einnahme von Finasterid und bei väterlicher und großväterlicher Veranlagung zum Haarausfall.

Eben darum meine Frage, ob es sinnvoll ist, auf der Grundlage eines solchen "künstlich" gehaltenen Status eine Haartransplantation machen zu lassen.

Subject: Aw: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Benzema09](#) on Mon, 05 Dec 2016 15:21:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du irgendwelche nebenwirkungen von finasterid oder wieso willst du es absetzen?

Subject: Aw: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Haarfreak](#) on Mon, 05 Dec 2016 16:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benzema09 schrieb am Mon, 05 December 2016 16:21 Hast du irgendwelche nebenwirkungen von finasterid oder wieso willst du es absetzen?

Ja. Dämpft die Libido bei mir.

Subject: Aw: Haartransplantation und Haarstatus ohn Finasterid?

Posted by [Haarfreak](#) on Mon, 05 Dec 2016 16:09:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe gerade, dass mein Beitrag versehentlich im Unterforum "Anbieter Haartransplantation" gelandet ist. Vielleicht kann ein Moderator den Thread noch verschieben.
